



Ausgabe 2/2022
An sämtliche Haushalte



Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

mal ehrlich: Wussten Sie, dass Neuss eine Hansestadt ist? Wenn nicht, dann wird sich das jetzt sicher ändern. Denn in dieser Ausgabe widmen wir uns ganz der Hansestadt Neuss und dem 42. Internationalen Hansetag, der vom 26. – 29. Mai 2022 bei uns stattfindet.

Ich bin stolz darauf, dass wir in diesem Jahr den Hansetag ausrichten dürfen und zu einem großen Volksfest für die ganze Familie und internationale Gäste machen werden. Es ist genau die richtige Zeit, um als Stadtgesellschaft mit Freunden aus ganz Europa wieder zusammen zu kommen, sich friedlich einander zu begegnen und vielleicht auch einen kleinen Beitrag zur Völkerverständigung zu leisten.

Wir wollen gute Gastgeber sein. Unter dem Motto „Im Fluss der Zeit“ präsentieren wir uns als eine der ältesten Städte Deutschlands mit römischen Wurzeln und Einflüssen aus anderen Ländern und Kulturen, die uns geprägt und bereichert haben. Zugleich zeigen wir auf, wie wir den Wandel und die Herausforderungen unserer Zeit mit Mut und Kreativität gestalten, Tradition und Moderne erfolgreich miteinander verbinden. Dieser Hansetag kann Aufbruch für die Zukunft sein. Wir müssen den Zusammenhalt in Europa und auch in unserer Heimatstadt sichern und stärken. Viele Menschen brauchen unsere Unterstützung und Solidarität. Der Erhalt und der Ausbau der hohen Lebensqualität für alle hängt dabei auch am Erfolg unserer international agierenden Wirtschaft mit attraktiven Arbeitsplätzen. Der Hansetag soll einen Impuls für die Zukunftsfähigkeit unseres Standortes für Handel, Wirtschaft und Arbeit geben. Mein Dank gilt allen, die sich bisher an der Vorbereitung des Internationalen Hansetages beteiligt haben und sich Ihnen mit viel Engagement und einem bunten Programm präsentieren. Belohnen Sie dieses Engagement mit Ihrer Teilnahme.

Ihr

Bürgermeister
Reiner Breuer



„Im Fluss der Zeit“

Feiern können die Neusser*innen – und das zusammen mit tausenden Besucher*innen. Nach zwei Jahren Einschränkungen gibt es Ende Mai endlich wieder die Möglichkeit und einen besonderen Anlass: den 42. Internationalen Hansetag! Vom 26. bis zum 29. Mai wird die Innenstadt zum Zentrum der Feierlichkeiten mit Bühnen, Eventflächen, Stars und Sternchen.

Seit Monaten bereitet sich Neuss auf den 42. Internationalen Hansetag 2022 und tausende Gäste in der Stadt vor. Vom 25. bis 29. Mai empfängt die Stadt Neuss rund 1.000 Delegierte aus fast 100 Hansestädten. Ihnen und den tausenden Besucher*innen werden Festivitäten geboten, die man in dieser Größe und Bedeutung wohl nur vom Bürger-Schützenfest kennt. „Wir haben für den 42. Internationalen Hansetag ein Programm auf die Beine gestellt, das es in dieser Form und Größe selten in Neuss gegeben hat. Die Veranstaltungen sind von einer hohen Qualität und Vielfältigkeit geprägt. Auf den fünf Bühnen wechseln sich die Künstler*innen ab. Die Menschen können sich auf ein mehrtägiges Stadtfest für die ganze Familie freuen, an das man sich lange und mit Begeisterung erinnern wird“, sagt Jürgen Sturm, Geschäftsführer Neuss Marketing.

Im Fluss der Zeit

Der „Hansetag der kurzen Wege“ erstreckt sich in der Innenstadt vom Hansemarkt auf Münsterplatz, Freithof und Damenstift-Platz, an dem sich Hansestädte aus zwölf Ländern präsentieren, über einen

Hafenmarkt und einen Hanse-Jahrmarkt am Hafenbecken 1 und der Kulturmeile auf der Oberstraße, bis in die Grünanlage hinter dem Museum und zum Kulturforum Alte Post sowie in den Rennbahn-Park. Die zahlreichen Eventflächen und Bühnen sind über einen gut strukturierten 1,6 Kilometer langen Rundweg „im Fluss der Zeit“ wellenförmig miteinander verbunden. Besucher*innen können sich aus dem prallgefüllten Programm stets die eigenen präferierten Veranstaltungen aussuchen und zwischen den Locations hin und her wechseln: Open-Air-Konzerte, Aufführungen, Märkte, Performances, Ausstellungen, kulinarische Highlights, den Hanse-Jahrmarkt, auf dem Kirmesfans voll auf ihre Kosten kommen, einen verkaufsoffenen Sonntag und anderes mehr.

Neue Hanse zu Gast in Neuss

Die Bedeutung des „Hansetags“ zeigt sich in seiner Geschichte. Er galt einst als oberste Instanz der hanseatischen Kaufleute. Sie kamen zusammen, um Handelsbeziehungen zu gründen, zu bekräftigen und um Regeln festzulegen. Neuss erhielt die Rechte einer Hansestadt

von Kaiser Friedrich III., nachdem sich die Quirinusstädter erfolgreich gegen die Belagerung durch Karl den Kühnen gewehrt hatten. Das geschah im Jahr 1475. 1669 trafen sich die Kaufleute zum vorerst letzten Mal zu einem gemeinsamen Hansetag. Differenzen und Uneinigkeit in gravierenden Handelsfragen verhinderten einen Fortbestand des Verbunds. 1980, über 300 Jahre später, gründeten Vertreter*innen einzelner Hansestädte, darunter Neuss, die „Neue Hanse“ – ein Städtebund, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, eine grenzübergreifende Lebens- und Kulturgemeinschaft untereinander zu initiieren und zu pflegen.

Wir feiern Verbundenheit

Es geht heute also nicht primär um den reinen Handel, sondern vielmehr um das partnerschaftliche und freundschaftlich verbundene Miteinander. Dies wird jährlich mit der Zusammenkunft im Rahmen des „Internationalen Hansetags“ bekräftigt. In diesem Rahmen präsentiert die gastgebende Stadt den Besucher*innen ihre Geschichte sowie wirtschaftliche und kulturelle Merkmale. Der „Neuen Hanse“ gehören Mitgliedsstädte unter anderem

aus Belgien, England, Frankreich, Island, Estland, Lettland, Litauen, Polen, Norwegen, Schottland, den Niederlanden und Schweden an. Aus Deutschland sind über hundert Städte in der „Neuen Hanse“ vertreten. „Die Ausrichtung des 42. Internationalen Hansetags ist ein seltenes und wichtiges Ereignis für die Stadt Neuss. Der nationale und internationale Austausch der Mitgliedsstädte und das grenzüberschreitende Miteinander sind heutzutage keine Selbstverständlichkeiten. Umso schöner ist es, dass wir Menschen mit diesem Fest friedlich und in festlichem Rahmen zusammen bringen können“, so Bürgermeister Reiner Breuer. Er hatte die offizielle Fahne der Hanse im letzten Jahr im lettischen Riga entgegengenommen. Sie wird das Neusser Rathaus während der mehrtägigen Festlichkeiten schmücken.

Die inoffizielle Eröffnung des 42. Internationalen Hansetags ist bereits einen Tag vorher. Am Mittwoch, 25. Mai, heißen der Hanse-Jahrmarkt auf der Hammer Landstraße und dem Wendersplatz sowie der Hafenmarkt mit kulinarischen Genüssen Gäste und Besucher*innen willkommen!

Ein Hansetag der Superlative

Seit vielen Monaten organisiert und plant das Team vom „Hansebüro 2022“ unter der Leitung von Richard Palermo gemeinsam mit Neuss Marketing den 42. Internationalen Hansetag in Neuss. Die Bedeutung der Veranstaltung wird in einem Gespräch mit dem Leiter deutlich.

Was ist der Unterschied zwischen dem Internationalen Hansetag und dem Hansefest?

Neuss ist aktives Gründungsmitglied der Neuen Hanse, zugleich Initiator des Wirtschaftskreises und vertritt die rheinischen Hansestädte in der Hansekommission. Der Internationale Hansetag ist von der Dimension her sehr viel umfangreicher als das Hansefest Neuss, er geht über vier Tage. Es gibt zahlreiche Veranstaltungen, allein fünf Bühnen stehen bereit. Die Stadt wird tausende Besucher*innen anziehen. Das ist mit dem jährlich stattfindenden Hansefest nicht vergleichbar.

Es ist der Hansetag der kurzen Wege. Wie ist das zu verstehen?

Oft ist es auf Internationalen Hansetagen so, dass die einzelnen Arbeitsgruppen und Untergruppen der Teilnehmenden, also zum Beispiel die HanseArtWORKS oder die youthHansa, über die gesamte Stadt verteilt sind. In Neuss ist dies nicht der Fall. Die youthHansa

ist zum Beispiel auf einem Schiff der Hanse-Gesellschaft Neuss im Hafenbecken 1 untergebracht, ihr Veranstaltungsort ist das Greyhound. Also genauso mittendrin wie die Delegiertenversammlung in der Stadthalle und der Wirtschaftskongress im Zeughaus. Alles ist nah erreichbar. Das gilt auch für die tausenden Besucher*innen an den vier Tagen. Die Veranstaltungsorte sind über den „Fluss der Zeit“ – eine Wellenlinie – miteinander verbunden. Wenn man dieser Markierung folgt, erreicht man die einzelnen Locations in kurzer Zeit zu Fuß.

Was machen die Delegierten auf dem Hansetag?

Auf der Delegiertenversammlung treffen sich unter anderem die Bürgermeister*innen und Stadtpräsident*innen der Hansestädte, Marketingfachleute und weitere Vertreter*innen der teilnehmenden Städte. Hier netzwerken die Anwesenden in vielfachen Bereichen. Es geht unter anderem darum, die

Hanse noch mehr in den Fokus der Öffentlichkeit zu stellen. Oft wissen die Bürger*innen nicht, dass ihre Stadt Mitglied im Verbund der Neuen Hanse ist und was sie damit alles erreicht. Ich habe nicht selten erlebt, dass die Menschen erst nach Beendigung eines Internationalen Hansetags merken, was für ein großartiges Fest sie in der eigenen Stadt hatten. Das wird uns nicht passieren.

Auf der Delegiertenversammlung wird u. a. zu diskutieren sein, wie es um die Ausrichtung zukünftiger Internationaler Hansetage steht. Wir wissen bereits heute, dass 2043 Lübeck den 63. Internationalen Hansetag ausrichten wird. Bis dahin stehen auch Städte aus Russland, die derzeit von den Aktivitäten der Neuen Hanse ausgeschlossen sind, als Ausrichter auf dem Plan. Wie damit umgegangen werden soll, ist ein Thema, das die Verantwortlichen auf dem Internationalen Hansetag klären sollen.



Richard Palermo leitet das Team vom „Hansebüro 2022“, das den Internationalen Hansetag plant und organisiert.

Wieso gibt es einen Wirtschaftskongress?

Auf dem Wirtschaftskongress kommen unter anderem Unternehmensvertreter*innen, Wirtschaftsförderer*innen und Ökonom*innen aus den Hansestädten zusammen.

Unter anderem wird auch Sigmar Gabriel als Ex-Wirtschaftsminister und Vorsitzender der „Atlantikbrücke“ zugegen sein. Hier wird ausgelotet, wie man zukünftig zusammenarbeiten will. Als Zusammenschluss europäischer Städte geht es primär um die Frage: „Wohin entwickelt sich Europa?“. Natürlich wird dabei auch der Ukraine-Konflikt eine Rolle spielen.

Warum sollte man zum Internationalen Hansetag kommen?

Der Internationale Hansetag ist ein großes freundschaftliches Come-together. Es werden richtungsweisende Entscheidungen von den Vertreter*innen der Mitgliedsstädte gefasst. Drumherum findet über mehrere Tage ein Fest der Superlative statt, das es in dieser Dimension nur alle paar Jahrzehnte in einer Stadt gibt.

Rund um das Quirinusbücherei

Der 42. Internationale Hansetag gibt nicht nur der gastgebenden Stadt die Möglichkeit, sich zu präsentieren. In seinem Rahmen präsentieren sich fast 100 anwesende Hansestädte auf einem Hansemarkt. Das geschieht ab Freitag, 27. Mai, bis Sonntag, 29. Mai, jeweils ab 10 Uhr morgens.

Was die jeweiligen Städte der Neuen Hanse zur Schau stellen und anbieten, wird bis zu Beginn des großen „Hansemarkts“ auf dem Freithof, dem Münsterplatz und dem Damenstift-Platz im Einzelnen nicht verraten. Soviel sei gesagt: In einer Pagodenzeltstadt rund um das Quirinusbücherei wird es hanseatisch, und die Besucher*innen werden neben unterhaltsamen Infos vor allem auch touristische und kulinarische Angebote wahrnehmen können. Was das sein kann? Aufschluss darüber gibt die Tatsache, dass am „Hansemarkt“ rund 100 Hansestädte aus zwölf verschiedenen Ländern teilnehmen werden. Neben Deutschland stammen diese unter anderem aus den Niederlanden, Belgien, Finnland, Frankreich, Island, Litauen, Frankreich, Norwegen, Polen, Schweden und Großbritannien. Zudem wird es auf zwei Bühnen Acts und Performances von Bands, Kulturgruppen, Chören und anderen geben. Durch das Programm



Die Städte der Neuen Hanse präsentieren sich auf dem Hansemarkt.

führen moderierend Timo Gerke von NE-WS 89.4 und Kabarettist, Schauspieler und Musiker Harry Heib, vielen bekannt vom Neusser Stunk-Ensemble – da ist gute Unterhaltung in einem spannenden Ambiente garantiert.

Ist denn heut' schon Kirmes?

Da schlagen viele Neusser Herzen höher. Vielleicht nicht ganz so hoch wie das Riesenrad, aber viel fehlt beim Anblick des Hanse-Jahrmarkts auf der Hammer Landstraße und dem Wendersplatz sicher nicht. Lange, lange haben Kirmes-Fans auf Karussells, Paradies-Äpfel und Co. verzichten müssen. Damit ist nun Schluss! Los geht es am Mittwoch, 25. Mai, ab 17 Uhr.

Kann man ein Pre-Opening des 42. Internationalen Hansetags mit dem Hafenmarkt gestalten, inklusive Blick auf ein 48 Meter hohes Riesenrad, dem Comander oder den „fliegenden Teppich“ und anderen Fahrgeschäfte und Kirmesbuden – die dann erst am nächsten Tag öffnen? Guter Scherz. Natürlich legen die Karussell-Betreiber parallel zum Pre-Opening ebenfalls los. Das bedeutet nicht nur einen kleinen Vorgeschmack auf das Neusser Bürger-Schützenfest, auf das wir pandemiebedingt zwei gefühlte Ewigkeiten verzichten mussten. Es empfängt auch die bereits vor Ort weilenden Gäste unserer Stadt in einem gebührenden Rahmen und versüßt die Zeit bis zum offiziellen Start mit Zuckerwatte, gebrannten Mandeln und Schoko-Bananen. Lebkuchenherz, was willst Du mehr? Eventuell einen guten Vorsatz: Denn zwar ist am nächsten Tag ein arbeitsfreier Feiertag, aber der ist auch der Beginn des 42. Internationalen Hansetags, eines der größten Feste, das unsere Stadt in ihrer Geschichte je gesehen hat. Das zu verpas-



sen, wäre schon ärgerlich. Also gilt, wie auch zu Beginn eines jeden Schützenfestes: Mit den Kräften haushalten. Schließlich gibt es noch eine ganze Menge zu erleben!



Live on stage – die Hauptbühne

Sie ist die größte ihrer Art und steht im RennbahnPark – die Hauptbühne. Vor ihr werden sich tausende Besucher*innen und Fans einfinden, um vier Tage zu feiern, singen, tanzen und die Nähe zu den Acts zu genießen. Durch die Eröffnungsveranstaltung am Donnerstag führt der Neusser Fernsehmoderator Wolfram Kons, unter anderem bekannt durch den alljährlich stattfindenden TV-Spendenmarathon „Wir helfen Kindern“. Das Programm ist an allen vier Tagen kostenfrei.

Donnerstag, 26.5., 19 Uhr bis 22 Uhr

Zum Start in die Festivitäten heißen der Vormann der Neuen Hanse, Lübecks Bürgermeister Jan Lindenau, und Bürgermeister Reiner Breuer die Delegierten, Gäste und Besucher*innen des 42. Internationalen Hansetags willkommen. Die offizielle Eröffnung geht dann in das erste Open-Air-Konzert über. Das musikalische Aushängeschild der Stadt, die Deutsche Kammerakademie Neuss am Rhein, betritt gegen 20 Uhr die Hauptbühne. Das international besetzte, hochklassige Kammerorchester hat sich einen Namen gemacht, die Künstler*innen sind auf den Bühnen und in den Tonstudios dieser Welt gefragt. Laut Musikmagazin „Das Orchester“ gehört die Deutsche Kammerakademie Neuss am Rhein zu den „führenden Kammerorchestern Deutschlands“. Einen besonderen Klang- und Hörgenuss verspricht auch der Start in den 42. Internationalen Hansetag zu werden: Chefdirigent Christoph Koncz hat passend zu dem Event ein internationales Programm zusammengestellt, welches die Festlichkeit des Anlasses eindrucksvoll unterstreicht.



Freitag, 27.5., 16 Uhr bis 23 Uhr

Achtung, jetzt geht es ab! Am Rheinischen Abend wird die Hauptbühne zum Epizentrum der musikalischen Stimmungsmacher. Da weede jesunge, jesprunge, jeschwaat un jelaat! Das Eis brechen müssen die Musiker, die das Line-up eröffnen, sicher nicht. Unzählige Male haben die Grevenbroicher „Rabaue“ bewiesen, dass sie vom Start weg eine Menge begeistern können. Und das werden sie ab 16 Uhr auch an diesem Nachmittag! Für die Zuschauer*innen beginnt mit den „Rabaue“ ein intensiver Abend. Denn auch der nächste Act, The Fantastic Company aus Neuss, wissen ihre mitreißenden Coversongs zu platzieren. Den Bigband-Sound gibt es ab 17 Uhr. Durchatmen? Sollte man, aber nur kurz: denn um 18 Uhr entern die „Räuber“ die Hauptbühne, und wir alle wissen, dass dann auch „et Trömmelje“ geht. Nach einer Pause übernimmt ab 19 Uhr die Band „Rhythmusportgruppe“ aus Düsseldorf das musikalische Ruder des Rheinischen Abends. Ihr Name ist Programm, wie man bei den tanzwütigen Songs der Männer im Sportdress schnell merkt. Hier sollte man sich aber nicht völlig verausgaben. Denn der Höhepunkt des Abends folgt auf den Turnschuh und zwar in Form einer „Superjeil-zick“ mit den Kultrockern von „Brings“. Von 21.30 bis 23 Uhr werden sie dem Rheinischen Abend mit „Mir sin wider do“, „Ne kölsche Jong“ oder „Polka, Polka, Polka“ die Krone aufsetzen.



Samstag, 28.5., 16 Uhr bis 22.45 Uhr

Der Samstag steht unter dem Motto „ESC and more“. Clara, wer? Diese Frage stellen sich immer weniger Fans guter Rockpop-Musik. Clara Krum, energiegeladene Songwriterin und Trägerin des Kunstförderpreises der Stadt Neuss, singt auf Spanisch und Englisch. Mit erstklassigen Musikern in der Backline wird ihr 30-minütiges Brett die Hauptbühne eröffnen. Anschließend geben sich die „Betrayers of Babylon“, Rock- und Pop-Förderpreisträger der Stadt Neuss, die Ehre: Offbeats als Gute-Laune-Maschine, Spielfreude und Ironie – die Neusser Band macht Spaß. Den werden die beiden folgenden Star-Acts an diesem Abend ebenfalls verbreiten! Singer-Songwriter Malik Harris präsentiert ab 19 Uhr sein Set, das sicherlich auch seinen Hit „Rockstars“ beinhalten wird, mit dem er Deutschland letztes Wochenende auf dem Eurovision Song Contest vertrat. Auf ihn folgt um 21.30 Uhr kein Geringerer als Michael Schulte. Der spätestens seit seinem Erfolg beim Eurovision Song Contest 2018 beliebte Singer-Songwriter und Coach von The Voice of Germany geht im Herbst mit seinem neuen Album „highs & lows“ auf Tour. Vorher, nämlich beim 42. Internationalen Hansetag, ist er mit seinen Hits und den neuen Songs im RennbahnPark in Neuss. Seine Fans werden nicht nur die Single „Back To The Start“ und „You Let Me Walk Alone“, für die er mit Gold-Awards ausgezeichnet wurde, begeistert mitsingen.



Sonntag, 29.5., 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr



Viel zu lange gab es in der Neusser Innenstadt keinen Umzug mehr. Damit ist an diesem Sonntag erstmals wieder Schluss: die feierliche Abschlussparade ist das Finale eines jeden Hansetags. Der Festumzug führt vom Obertor über die Oberstraße, den Markt und die Hammer Landstraße in den RennbahnPark. Hier erwartet die Anwesenden ein buntes musikalisches Finale, in dessen Rahmen auch die offizielle Hansefahne an die nächste gastgebende Stadt übergeben wird – das polnische Toruń. Die Musik an dem Nachmittag wird dargeboten von Ensembles der Musikschule Neuss, der Jazzband



Phils Flying Axes, dem Jazz- und Popchor „Roundabout“, der Popgesanggruppe „Young Voices“, der Hansetag-Bigband, den „Choricals“ vom Marie-Curie-Gymnasium und der Rockmusikerin Clara Krum, die mit den Neusser Musikern Eddy Schulz und Ralf Beckers den Mottosong zum Hansetag geschrieben hat. Dieses Werk beschließt den 42. Internationalen Hansetag in Neuss.

youthHansa – die Hanse-Jugend



Für die Unterbringung der jungen Hanseat*innen der youthHansa ankert im Hafenbecken 1 das Hotelschiff „MS Calypso“ der Hanse-Gesellschaft Neuss unweit des Jugendzentrums Greyhound Pier 1, in dem während des Hansetages das youthHansa-Café untergebracht ist. Dort sind alle jungen Menschen herzlich willkommen, die Lust haben, sich mit Junghanseat*innen auszutauschen, internationale Kontakte zu knüpfen oder sich sogar selbst für die Hanse zu engagieren.

Batteriestraße 1a

Do. 26. Mai 14 bis 21 Uhr
Fr. 27. bis Sa. 28. Mai 9 bis 21 Uhr
So. 29. Mai 9 bis 17 Uhr

Hansemarkt



Auf dem Münsterplatz, dem Freithof, dem Damenstift-Platz und dem unteren Markt erfahren Interessierte mehr über die vielen anwesenden Hansestädte. In unmittelbarer Nähe zum Quirinusmünster können sich Besucher*innen über die Hansestädte informieren oder deren kulinarische Angebote probieren. Auf den zwei Bühnen treten an allen Veranstaltungstagen Kulturgruppen, Shanty-Chöre und Folklore-Tanzgruppen auf, die sich dort mit bekannten Jazzbands die Klinke in die Hand geben. Moderiert werden die Bühnenprogramme von NE-WS 89.4-Moderator Timo Gerke sowie vom Kabarettisten Harry Heib.

Rund um das Quirinusmünster

Fr. 27. bis Sa. 28. Mai 10 bis 20 Uhr
So. 29. Mai 10 bis 18 Uhr

HANSEartWORKS



12 Künstler*innen oder Künstlergruppen aus Städten des Hansebundes erschließen sich die „Alte Post“ und den umliegenden Stadtraum mit unterschiedlichsten performativen Aktionen. Die künstlerischen Einlagen sind an das diesjährige Motto des Hansetages „In the flow of time“ angelehnt. Es wird musikalisch, es wird interaktiv, häufig überraschend, bestimmt auch mal laut, es wird lustig, durchaus auch kulinarisch und ganz sicher sehr sehenswert! Die Alte Post lädt dazu ein, mal vorbeizuschauen und in der Performance-Lounge zu verweilen, denn das Programm ist dicht, abwechslungsreich und niemals langweilig.

Rund um die „Alte Post“

Fr. 27. Mai 12 bis 20 Uhr
Sa. 28. Mai 11 bis 20 Uhr
So. 29. Mai 11 bis 18 Uhr

Spielwiese für Hansekids



Familienfest mit bunten Mitmachaktionen des Jugendamtes der Stadt Neuss in Zusammenarbeit mit weiteren Jugendeinrichtungen.

Promenadenstraße

Sa. 28. Mai 11 bis 17 Uhr

Zeitsprünge



Von der Grünfläche vor dem Clemens Sels Museum bis hin zum „Pizzatürmchen“ erwartet die Besucher*innen im Stadtgarten eine Zeitreise. Auf einer Bühne präsentieren sich authentische Inszenierungen mit Musik, Kindertheater und Artisten des Familiencircus Traber. Ein Highlight am Sonntag: Die Heilige Messe anno 1500 von der Komturei Heppenheim.

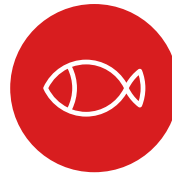
Stadtgarten

Fr. 27. Mai 11 bis 22 Uhr
Sa. 28. Mai 11 bis 20 Uhr
So. 29. Mai 11 bis 16.30 Uhr





Hafenmarkt



Hanse und Hafen gehören zusammen und zum Internationalen Hansetag in Neuss sowieso. So öffnet bereits ab Mittwoch, 25. Mai 2022, am Hafenbecken 1 ein bunter Hafenmarkt mit Weinständen, hochwertigen Schlemmerangeboten und Food-Trucks.

Hafenbecken 1

Mi. 25. Mai	15 bis 24 Uhr
Do. 26. bis Sa. 28. Mai	11 bis 24 Uhr
So. 29. Mai	11 bis 21 Uhr

Hanse-Jahrmarkt und Hafenmarkt schon ab Mittwoch!

Hanse-Jahrmarkt



Zuckerwatte, gebrannte Mandeln, Paradiesäpfel, Lebkuchenherzen oder Schoko-Banane – auf dem Wendersplatz und entlang der Hammer Landstraße kommen alle Kirmes-Fans voll auf ihre Kosten! Aber nicht nur kulinarisch: Das 48 Meter hohe „Riesenrad – All around the world“ und viele rasante Fahrgeschäfte sorgen für Fahrspaß und lassen die Herzen aller großen und kleinen Jahrmarktbesucher*innen höherschlagen. Kleine und große Attraktionen mit Kinderkarussells, klassischen Kirmesangeboten und andere Fahrgeschäfte warten auf die Kirmesfans.

Hammer Landstraße / Wendersplatz

Mi. 25. Mai	17 bis 24 Uhr
Do. 26. bis Sa. 28. Mai	12 bis 24 Uhr
So. 29. Mai	12 bis 21 Uhr

Hauptbühne



Buntes Musikprogramm mit der dkn, Rabaue, den Räubern, Malik Harris, Michael Schulte, u.v.m. – umsonst und draußen. (Siehe Seite 8)

RennbahnPark

Do. 26. Mai	19 bis 23 Uhr
Fr. 27. bis Sa. 28. Mai	16 bis 23 Uhr
So. 29. Mai	17 bis 18.30 Uhr

FairTrade-Markt



Auf dem Platz vor dem RomaNEum dreht es sich um faires Essen, Leben und Einkaufen. Dem Thema Nachhaltigkeit widmen sich Workshops, Vorträge und Gespräche. Hier können sich Besucher*innen darüber informieren, was die Arbeitsgemeinschaft Faire Hanse zusammen mit der Neusser Eine-Welt-Initiative für mehr wirtschaftliche Fairness tut.

Platz am RomaNEum

Fr. 27. bis Sa. 28. Mai	11 bis 20 Uhr
So. 29. Mai	11 bis 16 Uhr

Kulturmeile



Rheinisches Landestheater, Hitch Kino, Schützenmuseum, Kulturkeller, Stadtarchiv und Clemens Sels Museum – auf der Oberstraße reihen sich die Neusser Kulturinstitute aneinander. Und so ist es nur logisch, dass sich dort auf der Kulturmeile die Neusser Kultureinrichtungen mit Ausstellungen und Konzerten vorstellen. So zeigt beispielsweise das Clemens Sels Museum die Ausstellung „Kaffee ist fertig! Karriere eines Heißgetränks“, und das Stadtarchiv Neuss zeigt in einer historischen Straßenbahn direkt vor der eigenen Tür eine Ausstellung mit Fotografien des 4. Internationalen Hansetags 1984 in Neuss. Am Platz der Deutschen Einheit laden die Neusser Bürger-Schützen täglich zum Neusser Schützenreff mit einem bunten Programm rund um das Schützenwesen.

Oberstraße

Fr. 27. bis Sa. 28. Mai	11 bis 20 Uhr
So. 29. Mai	11 bis 16 Uhr

Vom Pre-Opening bis zum Finale

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus – in diesem Fall ist es allerdings mit dem Hafenmarkt vielmehr ein Highlight. Bereits einen Tag vor dem offiziellen Start des 42. Internationalen Hansetags: der Hafenmarkt startet am Mittwoch, 25. Mai, ab 15 Uhr und schließt um Mitternacht.

Wenn es etwas zu feiern gibt, können es die Neusser*innen stets nur schwer ertragen, bis es endlich losgeht. Schließlich ist man seit Monaten in Vorfreude, und auch die meisten internationalen wie nationalen Gäste sind bereits in der Stadt, um das Fest vorzubereiten und die folgenden Tage miteinander zu feiern. Dem wurde Rechnung getragen, und so trifft man sich entlang des Hafenbeckens 1, am Tag vor der offiziellen Eröffnung



Am Hafenbecken 1 bietet der Hafenmarkt für jeden Geschmack kulinarische Gaumenfreuden.

bereits ab 15 Uhr und freut sich auf die bevorstehenden Tage. Das Schiff der Hanse-Gesellschaft Neuss wird dann bereits am neuen Schiffsanleger nahe des UCI-Kinos vor Anker liegen, und entlang des Hafenbeckens bis zu den Treppen stehen bereits zahlreiche Anbieter des Hafenmarkts in den Startlöchern. Die hochwertigen Schlemmerbereiche und Foodtrucks werden komplettiert durch Weinstände und kulinarische Gaumenfreuden. Der Hafenmarkt ist täglich bis 24 Uhr geöffnet, außer am finalen Sonntag. Dann schließt er um 21 Uhr seine Angebote.

Spielwiese für „Hansekids“

Kinder, die auf dem 42. Internationalen Hansetag toben und spielen sind – klar: „Hansekids“. Und für diese hat das Jugendamt Neuss als Mitveranstalter ebenfalls coole Sachen auf die Beine gestellt. Also: hinkommen und mitmachen!

Wie bereits erwähnt, halten die „Zeitsprünge“ einiges an unterhaltsamer, spannender und informativer Aktion auch für die Zielgruppe der Vier- bis Zwölfjährigen bereit. In Anlehnung daran findet zum Beispiel das mittelalterliche Familienfest auf der „Spielwiese für Hansekids“ statt. Die befindet sich auf der Grünfläche an der Promenadenstraße, zwischen Zolltor und dem Kulturforum Alte Post. Das mittelalterliche Familienfest startet am



Kinderschminken gehört auf der Spielwiese für Hansekids natürlich auch dazu.

Samstag, 28.5., um 11 Uhr und endet um 17 Uhr.

Aber damit nicht genug, haben verschiedene Veranstalter, darunter Jugendeinrichtungen und Offene Türen aus Neuss, für die „Hansekids“ ihre „Buden“ aufgestellt, wo eine bunte Auswahl von Mitmach-Aktionen wartet. Dazu gehören zum Beispiel Bogenschießen, Murmeln, Schlüsselanhänger filzen und vieles mehr. Natürlich darf auch das beliebte Kinderschminken bei einem solchen Fest nicht fehlen. Die „Großen“ freuen sich schon jetzt auf zahlreiche „Hansekids“ und ein paar gemeinsame Stunden im „Fluss der Zeit“.

Starke Partner der Neuen Hanse

Einen Internationalen Hansetag veranstaltet man nicht im Vorbeigehen. Dazu bedarf es mitwirkender Partner aus der Neusser Wirtschaft, die ein solches Fest ermöglichen. Unter dem Motto „Im Fluss der Zeit“ wurde mit Unterstützung vieles möglich gemacht.

Neben dem eigentlichen „Internationalen Hansetag“ mit Sitzungen der Hansekommission und zahlreichen Arbeitsgruppen werden die Tage vom 26. bis 29. Mai 2022 ein großes Stadtfest für die ganze Familie. Die Stadt geht von bis zu 250.000 Besucher*innen in Neuss aus. Ein Rundweg führt die Gäste zu zahlreichen Märkten, Aktionsflächen, Bühnen und Events in der Innenstadt.

Diese vielfältigen Veranstaltungen wären ohne die Unterstützung aus der Neusser Wirtschaft und Stadtgesellschaft nicht möglich. So bringt sich einer der Hauptsponsoren, die Neuss Düsseldorf Häfen, inhaltlich und finanziell in den Internationalen Hansetag ein. Hafen, Handel und Hanse sind für das Unternehmen untrennbar miteinander verbunden. Deshalb fördern sie einen Wirtschaftskongress am Hansetag, der von der Wirtschaftsförderung der Stadt Neuss mit Unterstützung der Häfen, der Hanse-Gesellschaft Neuss, der Industrie- und Handels-

kammer Mittlerer Niederrhein sowie der Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss organisiert wird. Die Liste der prominenten Podiumsteilnehmer wird vom Philosophen Prof. Julian Nida-Rümelin und Bundesaußenminister a. D. Sigmar Gabriel angeführt. Der Rhein-Kreis präsentiert außerdem vor dem Kreishaus an der Oberstraße wichtige Freizeitmöglichkeiten und touristische Angebote in Neuss und den anderen Städten und Gemeinden im Kreis.

Dass die Jugend im Hafenbecken 1 vor Anker geht, ermöglichen die Hanse-Gesellschaft und die Sparkasse Neuss. Die jungen Hanseat*innen der youthHansa haben auf dem Internationalen Hansetag in Neuss eine besonders außergewöhnliche Unterkunft. Für die Übernachtungen ankert das Hotelschiff „MS Calypso“ im Hafenbecken 1 an dem neuen Anlegesteiger in Höhe des UCI-Kinos, unweit des Jugendzentrums Greyhound Pier 1. Dort ist während des

Hansetags das youthHansa-Café als Anlaufpunkt für die Jungen Hanseat*innen und alle interessierten jungen Neusser*innen untergebracht. Zudem wird das Boot zum Treffpunkt für die Hanse-Gesellschaft.

Für die einheitliche und unverkennbare Bekleidung der freiwilligen Helfer*innen sorgen die Stadtwerke Neuss, die auch eine große Videowand stellen. Das Rheinpark-Center Neuss bietet am Samstag von 11 bis 20 Uhr einen Shuttle-Bus, der im 30-Minutentakt von den Parkflächen am Center und von Möbel Höff-

ner aus zu den Veranstaltungen in der Innenstadt fährt. Wer von Düsseldorf und Meerbusch anreist, nimmt die Rheinbahn, die nebenbei auf dem Fest mit historischen Straßenbahnen vertreten ist. Die Neusser EDEKA-Märkte versorgen die freiwilligen Helfer*innen mit Essen und Erfrischungen. Auch die Besucher*innen können an einem Stand am unteren Markt Produkte aus der Region kosten.

Neuss war nicht nur zu mittelalterlichen Hansezeiten ein pulsierender Handelsort, sondern gibt auch heute zahlreichen großen Unternehmen, sogenannten „Big Playern“, im Stadtgebiet eine Produktionsheimat. Diese wiederum revanchieren sich gern mit der Unterstützung in der Neusser Kultur. Das Multitechnologieunternehmen 3M ist vielen Neusser*innen durch das Sponsoring der beliebten Klassiknacht im Neusser Rosengarten bekannt. Beim Hansetag widmet sich 3M einem Zukunftsthema und stellt die Entwicklung „nachhaltiger

Mobilitätskonzepte in Städten“ in den Mittelpunkt. Aber auch das Open-Air-Konzert der Deutschen Kammerakademie Neuss am Rhein beim Eröffnungsabend auf der Hauptbühne im RennbahnPark wird so ermöglicht.

Der Neusser Bauverein, Westnetz, der Hansepreisträger GFA ELEKTROMATEN GmbH & Co. KG sowie die Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft Neuss beteiligen sich ebenfalls beim Hansetag in Neuss. Das Möbelhaus Franz Knuffmann bringt „Bewegung“ mit seinen Lastwagen. Nicht zuletzt versüßt HARIBO mit MAOAM-Blöcken den Hanseat*innen den Besuch in Neuss. Die Händlerwerbegemeinschaft organisiert zum Hansetag von 13 bis 18 Uhr einen verkaufsoffenen Sonntag in der Innenstadt

Ohne die Unterstützung aller Partner wäre für Neuss Marketing die Durchführung dieses großartigen Internationalen Hansetages in diesem Jahr in Neuss nicht möglich.



Spielerisch Stadtgeschichte erleben

Die „Zeitsprünge“ sind aus Neuss nicht wegzudenken, und so begeben sich auch zum 42. Internationalen Hansetag Besucher*innen in den „Fluss der Zeit“ der Quirinusstadt – hautnah vorgelebt von historischen Gruppen und Artist*innen in zeitgeschichtlichem Ambiente. Beeindruckend, lehrreich und unterhaltsam für Kinder und Erwachsene.

Bereits bevor unsere heutige Zeitrechnung begann, erbauten die Römer eine Befestigung an der Erftmündung in den Rhein. Dies ist fast 2040 Jahre her. Im weiteren Verlauf der Geschichte entstand an dieser Stelle das erste römische Legionslager mit fast 6.500 stationierten Legionären. Rundherum entstanden Behausungen für die Familien der Soldaten, Handwerker, Händler – die Stadt Novaesium, so hieß Neuss ursprünglich, entwickelte sich. Damit ist unsere Stadt eine der ältesten in der Bundesrepublik. Wenngleich die

römische Geschichte prägend für Neuss ist, so haben doch nicht nur Cäsars Legionäre ihre Spuren in der Historie unserer Stadt hinterlassen: hier hielten sich Wikinger auf, räuberten berüchtigte Halunken wie der „Fetzer“, hielt man der Belagerung Karl des Kühnen stand und erhielt neben dem Münzprivileg auch die Rechte einer Hansestadt. In Neuss gaben sich die Menschen den Idealen der Renaissance hin und frönten Barock und Rokoko. Nach dem Zweiten Weltkrieg, in dem die Stadt und ihre Menschen unter anderem Ziel

britischer Luftangriffe war, wurde Neuss von den amerikanischen Truppen der US-Infanterie besetzt. Auch deren angehörige GIs haben in Neuss ihre Spuren hinterlassen.

Eintauchen in die „Zeitsprünge“

Davon erzählen die Nachstellungen rund um die „Zeitsprünge“, die sich vom 26. bis 29.5. im Stadtgarten im wahrsten Sinne des Wortes „abspielen“. Auf der Grünfläche zwischen Clemens Sels Museum am Obertor und dem „Pizzatürm-



Die „Zeitsprünge“ sind auch beim Internationalen Hansetag Bestandteil des Programms.

chen“ werden die Besucher*innen von einem historischen Ambiente

empfangen. Zeitgeschehen wird eindrucksvoll auf der Bühne zur Schau gestellt von den Artist*innen des Familiencircus Traber. Das Ensemble Jardin des Epoques bittet in opulenten Gewändern zum historischen Tanz und demonstriert Fechtduelle aus vergangener Zeit. Aufführungen verschiedener Kindertheater finden ebenfalls auf der Bühne statt. Am Sonntag feiert die Komturei Heppenheim die Heilige Messe im Stil von anno 1500. Die „Zeitsprünge“ sind eine spannende Reise durch die Geschichte.

Im Schmelztiegel der Kunst

HANSEartWORKS ist seit 2007 fester Bestandteil des Internationalen Hansetags und steht in Neuss ganz im Zeichen der Performance. Zwölf Hansestädte entsenden ihre Künstler*innen und Künstlergruppen nach Neuss, und die sorgen für ein sehr abwechslungsreiches Programm. Die Teilnehmenden werden sowohl die Alte Post als auch den umliegenden Stadtraum mit unterschiedlichsten Aktionen erschließen. Die gesamte Innenstadt wird einbezogen.

Action, action, action: In diesem Jahr wird es bei den HANSEartWORKS turbulent, denn eine „Performance Lounge“ wird von internationalen Künstler*innen über das Hansetag-Wochenende hinweg mit performativen Einlagen bespielt. Was dabei zu erleben ist, wird in jedem Fall überraschend. Mit Körpereinsatz, Musik, Tanz, Objekten und Projektionen wird interagiert, ausbalanciert, musiziert, vielleicht sogar schockiert. Die Alte Post lädt ein, mal vorbeizuschauen und in der „Performance Lounge“ zu verweilen. Sie soll Begegnungsstätte und Raum für Synergien sein. Spontaneität und Improvisation sind ausdrücklich erwünscht! Neben dem Performance-Programm gibt es in den Räumen der Alten Post auch eine Ausstellung, die sich über den

Hansetag hinweg stetig verändern und weiterentwickeln wird. Auf dem Vorplatz wird ein Speise- und Getränkewagen mit vielen Sitzgelegenheiten bereitstehen, im Garten kann eine Decke ausgelegt werden.

Volles Programm

Bereits am Donnerstagnachmittag geht es los, denn das Neusser Künstlerinnenkollektiv „famka“ lädt zu einem Pre-Opening ein: Zuerst wird die „Performance Lounge“ mit Möbeln und anderen Requisiten vor dem Publikum eingerichtet, im Anschluss gibt es Milchreis und Musik. Am Freitag um 12 Uhr findet die offizielle Eröffnung statt, welche den Startschuss für ein zweitägiges, dichtes, überraschendes und buntes Programm darstellt. Der erste Tag findet seinen Abschluss mit der Per-

formance der „Malefikaten“ aus der Hansestadt Stade, die auf dem Vorplatz der Alten Post mit ihren Plattenspieler*innen bis spät in die Nacht auflegen werden – Partytime! Toruń, der polnische Austragungsort des Hansetags im kommenden Jahr 2023, entsendet gleich eine ganze Gruppe von Leuten nach Neuss: Die Mitglieder der „Toruńska Orkiestra Improwizowana“ (Toruń Improvisationsorchester) werden mit ihren Instrumenten und einem – aus einer Schubkarre und gefundenen Gegenständen gebauten – Metronom durch die Neusser Straßen ziehen und am Samstagabend ein Konzert im Garten der Alten Post spielen. Das gesamte Programm und Infos zu den Künstler*innen finden Sie auf www.hansetag2022.com/hanseartworks.



Ein Teil der HANSEartWORKS wird die Performance von Janine Gerber sein, die mit einer großen Papierbahn arbeitet.

Änderungen der Verkehrsführung

Ein großes Event in der Innenstadt erfordert neben einem gut funktionierenden Sicherheitskonzept wegen notwendiger Sperrungen auch angepasste Fahrstrecken für ÖPNV und PKW.



Ähnlich wie zum Bürger-Schützenfest sind die Hessentor-Kreuzung (die Batteriestraße ist mittwochs noch einseitig befahrbar) und die Hammer Landstraße bis zum Zugang des RennbahnParks zeitweise nicht befahrbar – und zwar Dienstag (24.5., 19 bis 22 Uhr), Mittwoch (25.5., 16.30 bis 0.30 Uhr) und Donnerstag bis Sonntag (26.5. bis 29.5., jeweils 11.30 bis 0.30 Uhr). Dadurch sind die Industriestraße und die Straße Am Zollhafen in dieser

Zeit ebenfalls nicht anfahrbar. Außerdem ist zu den Veranstaltungszeiten die Oberstraße (Freitag und Samstag 11 bis 20 Uhr, Sonntag 11 bis 17 Uhr) ab Rheinischem Landestheater bis zum Obertor nicht mit Autos befahrbar.

Autofahrer finden in den Parkhäusern, im RennbahnPark (Zufahrt Stresemannallee) und am Kirmesplatz (Hammer Landstraße) Parkmöglichkeiten. Von dort bieten sich gute Einstiege in den Rund-

weg „Im Fluss der Zeit“, sowie zum „Hanse-Jahrmarkt“ und zur Hauptbühne im RennbahnPark. Zudem gibt es am Samstag von 11 bis 20 Uhr einen Shuttle-Bus, der im 30-Minutentakt von den Parkflächen am Rheinpark-Center und bei Möbel Höffner Besucher*innen zu den Veranstaltungen in der Innenstadt bringt.

Wer mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln anreist, steuert am besten die Haltestelle „Stadthalle“

an. Hier endet die Straßenbahn 709 aus Düsseldorf, und auch der Busverkehr bündelt sich hier. Die Linien 841, 842 und 854 können aufgrund der Veranstaltungen weder die Oberstraße noch die Hammer Landstraße befahren. Ab Haltestelle „Zolltor“ werden sie in Fahrtrichtung TÜV-Platz über Am Kehlturn, Europadam, Hamfelddamm und Langemarckstraße bis zum DEHOGA-Center umgeleitet. Umgekehrt fahren die Linien

von dort über die Stresemannallee und Europadam zurück zum Rheinischen Landestheater. Da auf der Oberstraße von Donnerstag bis einschließlich Sonntag gefeiert wird, werden auch die dortigen Buslinien um das Obertor über den Europadam und Am Kehlturn zum Landestheater geleitet.

Bei schönem Wetter bietet sich natürlich das Rad als Alternative an.



Programm Hansetag 2022

– ausführlicher unter www.hansetag2022.com –

Mittwoch, 25.5.2022		
15 - 24 Uhr	Hafenmarkt	Hafenbecken 1
17 - 24 Uhr	Hanse-Jahrmarkt	Wendersplatz
19 - 21 Uhr	Eröffnung Ausstellung: „Hafen von Neuss“ Fotografien von Thomas Mayer (Kulturamt der Stadt Neuss)	Rathaus, „Dezerentenflur“
20 - 21 Uhr	Film zum 4. Internationalen Hansetag 1984 in Neuss	Kino Hitch
Donnerstag, 26.5.2022		
11 - 16 Uhr	Ausstellung: „Hafen von Neuss“	Rathaus
11 - 24 Uhr	Ausstellung: „Kaffee ist fertig! Karriere eines Heißgetränks“ 11.30 Uhr Kuratorenführung 13.30 Uhr Türkischer Mokka 14.00 Uhr Coffee Jazz. Piano-Musik mit Mit Rudi Linges	Clemens Sels Museum
11 - 24 Uhr	Hafenmarkt	Hafenbecken 1
12 - 14 Uhr	Eröffnung der Ausstellung „Im Netzwerk der Hanse - Zur Geschichte des Fernhandels in Neuss am Rhein“	Stadtarchiv Neuss
12 - 24 Uhr	Hanse-Jahrmarkt	Wendersplatz
14 - 21.30 Uhr	youthHansa-Café	Greyhound Pier 1
ab 17 Uhr	Pre-Opening HANSEartWORKS	Kulturforum Alte Post
17 - 18.30 Uhr	Stadtführung - Die Hansestadt Neuss	Ab Quirinmünster
19 - 20 Uhr	Eröffnungsveranstaltung (Moderation: Wolfram Kons)	Hauptbühne RennbahnPark
20 - 22 Uhr	Konzert der Deutschen Kammerakademie Neuss am Rhein (Moderation: Wolfram Kons)	Hauptbühne RennbahnPark
21 - 23 Uhr	Full Comedy (mit Benaissa Lambroubal u. a.)	Bühne Kulturforum Alte Post
Freitag, 27.5.2022		
09 - 18 Uhr	Ausstellung „Im Netzwerk der Hanse - Zur Geschichte des Fernhandels in Neuss am Rhein“	Stadtarchiv Neuss
09 - 19 Uhr	youthHansa-Café	Greyhound Pier 1
10 - 20 Uhr	Wirtschaftskongress zum Thema „Europa als kosmopolitisches Projekt (u. a. mit Prof. Julian Nida-Rümelin und Sigmar Gabriel)“	Historisches Zeughaus, dazu Firmen- und Hafenbesichtigungen
10 - 20 Uhr	Hansemarkt	Am Quirinmünster
11.00 Uhr	Offizielle Eröffnung Hansemarkt	Bühne Münsterplatz
11 - 16 Uhr	Die Hanse zu Gast: bei den Heimatfreunden Neuss - Vortragsreihe „Von der historischen Hanse zum neuen Städtebund“	Geschäftsstelle der Heimatfreunde Neuss
11 - 16 Uhr	Ausstellung: „Hafen von Neuss“	Rathaus
11 - 17 Uhr	Ausstellung: „Kaffee ist fertig! Karriere eines Heißgetränks“	Clemens Sels Museum
11 - 20 Uhr	Bühnenprogramm	Münsterplatz und Freithof
11 - 20 Uhr	Der Rhein-Kreis Neuss mit Kultur- und Freizeitangeboten	Kreishaus Neuss, Oberstraße 91
11 - 20 Uhr	FairTrade-Markt	Am RomaNEum
11 - 20 Uhr	Kulturmeile	Oberstraße
11 - 20 Uhr	Neusser Schützentreff (Neusser Bürger-Schützen-Verein e. V.)	Oberstraße / Platz der Deutschen Einheit
11 - 22 Uhr	Zeitsprünge (mit Bühnenprogramm)	Stadt-/Rosengarten
11 - 20 Uhr	Fotoausstellung zum 4. Internationalen Hansetag 1984 in Neuss (Stadtarchiv)	Historische Straßenbahn Oberstraße/ Stadtarchiv
11 - 22 Uhr	Ausstellung + Quiz: „Wie kommen Waren von Visby nach Neuss?“ Die Wege der Hanse	Stadtbibliothek Neuss
11 - 24 Uhr	Hafenmarkt	Hafenbecken 1
12 - 13 Uhr	Eröffnung HANSEartWORKS	Kulturforum Alte Post
12 - 16 Uhr	Die Hanse zu Gast: bei den Heimatfreunden – Vortragsreihe	Heimatfreunde, Michaelstr. 67
12 Uhr - Ende offen	Ausstellung/Performance HANSEartWORKS	Kulturforum Alte Post
12 - 24 Uhr	Hanse-Jahrmarkt	Wendersplatz
13 Uhr	Eröffnung FairTrade-Markt	Am RomaNEum
14 - 14.45 Uhr	Podiumsdiskussion 3M „Nachhaltige urbane Mobilität“	Bühne Freithof

14 - 20 Uhr	Rakel-Bilder mit der Hansetags-Welle - Inklusives und offenes Malangebot	Lebenshilfe Neuss, Hamtorwall 14
15 - 16 Uhr	Kindertheater „König Drosselbart“ (NiederrheinTheater)	Bühne Stadt-/Rosengarten
16 - 23 Uhr	Rheinischer Abend (Konzerte Rabaue, The Fantastic Company, De Räuber, Rhythmusportgruppe, Brings)	Hauptbühne RennbahnPark
17 - 18.30 Uhr	Stadtführung - Die Hansestadt Neuss (Anmeldung TouristInfo)	Ab Quirinmünster
23 - 0 Uhr	„Eroica“ - Livemusik und Videokunst im Treppenhaus (Projekt der Musikschule)	RomaNEum
ganztägig	Straßenmusik mit Ensembles der Musikschule Neuss	Innenstadt

Samstag, 28.5.2022

09 - 21 Uhr	youthHansa-Café	Greyhound Pier 1
10 - 20 Uhr	Hansemarkt	Am Quirinmünster
11 - 16 Uhr	Die Hanse zu Gast: bei den Heimatfreunden – Vortragsreihe	Heimatfreunde, Michaelstraße 67
11 - 17 Uhr	Spielwiese für Hansekids (Jugendamt, Jugendzentrum Allerheiligen, InKult, AWO Furtherhof, Jugendzentren der ev. Kirchengemeinde)	Grünfläche an der Promenadenstraße
11 - 17 Uhr	Ausstellung: „Kaffee ist fertig! Karriere eines Heißgetränks“	Clemens Sels Museum
11 - 18 Uhr	Ausstellung „Im Netzwerk der Hanse - Zur Geschichte des Fernhandels in Neuss am Rhein“	Stadtarchiv Neuss
11 - 18 Uhr	Ausstellung mit Quiz: „Wie kommen die Waren von Visby nach Neuss?“ Die Wege der Hanse	Stadtbibliothek Neuss
11 - 21 Uhr	Bühnenprogramm	Münsterplatz und Freithof
11 - 20 Uhr	FairTrade-Markt	Am RomaNEum
11 - 20 Uhr	Kulturmeile	Oberstraße
11 - 20 Uhr	Der Rhein-Kreis Neuss mit Kultur- und Freizeitangeboten	Kreishaus Neuss, Oberstraße 91
11 - 20 Uhr	Neusser Schützentreff (Neusser Bürger-Schützen-Verein e. V.)	Oberstraße / Platz der Deutschen Einheit
11 - 20 Uhr	Zeitsprünge (mit Bühnenprogramm)	Stadt-/Rosengarten
11 Uhr - Ende offen	Ausstellung/Performance HANSEartWORKS	Kulturforum Alte Post
11 - 20 Uhr	Fotoausstellung zum 4. Internationalen Hansetag 1984 in Neuss (Stadtarchiv)	Historische Straßenbahn Oberstraße/ Stadtarchiv
11 - 24 Uhr	Hafenmarkt	Hafenbecken 1
12 - 24 Uhr	Hanse-Jahrmarkt	Wendersplatz
13 - 14 Uhr	Ausstellung „Hafen von Neuss“ Gespräch mit Fotografen Thomas Mayer und Christian Weber, Kulturamt, Musik Markus Andrae	Rathaus, Dezerentenflur
15 - 16 Uhr	Fairer Kochtalk auf dem FairTrade-Markt	Am RomaNEum
15 - 16 Uhr	Kindertheater „Der Fischer, seine Frau und das Fischstäbchen“ (Theater kreuz&quer)	Bühne Stadt-/Rosengarten
15 - 17 Uhr	Galakonzert des Akademischen Chors Bergen (NO)	Rathaus Markt, Alter Ratssaal
16 - 17.30 Uhr	Stadtführung - Die Hansestadt Neuss (Anmeldung TouristInfo)	Ab Quirinmünster
16 - 23 Uhr	„ESC and more“ Konzerte mit Malik Harris + Michael Schulte und Band (Vorprogramm: Clara Krum und Band, Betrayers of Babylon.)	Hauptbühne RennbahnPark
16 - 19 Uhr	Urban Champs (Raum der Kulturen) NRW-Dance-Battle	Markt / Hammer Landstraße
17 - 19 Uhr	Konzert des Europäischen Hanse-Ensembles Lübeck	Christuskirche
18 - 19.30 Uhr	Hafenklänge Soloprogramm mit Markus Andrae (TAS)	Kulturkeller / Hof Kulturamt
18.30 - 22.30 Uhr	Nightfever-Abend	Quirinmünster
21.30 Uhr - 01 Uhr	„Faces of Europe“, Video-Produktion von Carsten Sander	Fassade des RomaNEums
ganztägig	Straßenmusik mit Ensembles der Musikschule Neuss	Innenstadt
Sonntag, 29. Mai 2022		
09 - 17 Uhr	youthHansa-Café	Greyhound Pier 1
10 - 11 Uhr	ökumenischer Gottesdienst	Quirinmünster

10 - 11.30 Uhr	Stadtführung – Die Hansestadt Neuss (Anmeldung Tourist Info)	Ab Quirinmünster
10 - 18 Uhr	Hansemarkt	Am Quirinmünster
11 - 13 Uhr	Kinderorchester NRW: „England – Very british!“ (Kulturamt)	Hauptbühne RennbahnPark
11 - 16 Uhr	Bühnenprogramm	Münsterplatz und Freithof
11 - 16 Uhr	Ausstellung: „Hafen von Neuss“	Rathaus, „Dezerentenflur“
11 - 16 Uhr	Fotoausstellung zum 4. Internationalen Hansetag 1984 in Neuss (Stadtarchiv)	Historische Straßenbahn Oberstraße/ Stadtarchiv
11 - 16 Uhr	Ausstellung „Im Netzwerk der Hanse – Zur Geschichte des Fernhandels in Neuss am Rhein“	Stadtarchiv Neuss
11 - 18 Uhr	Ausstellung: „Kaffee ist fertig! Karriere eines Heißgetränks“	Clemens Sels Museum
11 - 16 Uhr	FairTrade-Markt	Am RomaNEum
11 - 16 Uhr	Kulturmeile	Oberstraße
11 - 16 Uhr	Neusser Schützentreff (Neusser Bürger-Schützen-Verein e. V.)	Oberstraße / Platz der Deutschen Einheit
11 - 16 Uhr	Wasserwelt-Parcours des TheaterAktiv (RLT)	Das Rheinische Landestheater
11 - 16.30 Uhr	Zeitsprünge (mit Bühnenprogramm)	Stadtgarten
11 - 16 Uhr	Ausstellung/Performance HANSEartWORKS	Kulturforum Alte Post
11 - 21 Uhr	Hafenmarkt	Hafenbecken 1
12 - 13 Uhr	Kindertheater „Ritterhelmpflicht für kleine Drachen“	Bühne Zeitsprünge, Stadtgarten
12 - 21 Uhr	Hanse-Jahrmarkt	Wendersplatz
13 - 17 Uhr	Ausstellung mit Quiz: „Wie kommen die Waren von Visby nach Neuss?“ Die Wege der Hanse	Stadtbibliothek Neuss
13 - 18 Uhr	Verkaufsoffener Sonntag	Innenstadt
15 - 16 Uhr	Kindertheater „Der Fischer und seine Frau“	Das Rheinische Landestheater
15.30 - 16.30 Uhr	Kindertheater „Ritterhelmpflicht für kleine Drachen“	Bühne Zeitsprünge, Stadtgarten
16.30 - 17 Uhr	Abschlussparade	von Obertor bis RennbahnPark
17 - 18.30 Uhr	Abschlussveranstaltung mit der Musikschule der Stadt Neuss u. a. mit Phil's Flying Axes, Clara Krum, Young Voices, Choral-MCG, Roundabout Jazz-Pop-Chor und der Hansetag-Big-Band	Hauptbühne RennbahnPark
ganztägig	Straßenmusik mit Ensembles der Musikschule Neuss	Innenstadt

Impressum



Herausgeber:
Stadt Neuss, Der Bürgermeister
Bürgermeisteramt
Repräsentation, Presse und Kommunikation
Markt 2-4, 41460 Neuss
Telefon: 02131 - 90 43 01
E-Mail: neusspublik@stadt.neuss.de, Internet: www.neuss.de

In Zusammenarbeit mit
Neusser Marketing GmbH & Co. KG
Oberstraße 7-9
41460 Neuss
Internet: www.neuss-marketing.de, www.hansetag2022.com

Redaktion: Lothar Wirtz, Peter Fischer
V.i.S.d.P.: Reiner Breuer

Realisation: in-D Media GmbH & Co KG
Andreas Gräf & Katja Maßmann
Gruissem 114, 41472 Neuss
Tel.: 02131 - 178 97 22, E-Mail: info@in-D.eu, www.in-D.eu

Bilder:
Stadt Neuss, Fotodesign mangual.de, Neuss Marketing, Melanie Stegemann, Jochen Rolfes, Michael Schulte, Malik Harris Universal Music, monsterpics, Michael Haecker, Leslie Barabach, RÄUBER, Rabaue, Dutch Cruise Line, Adobe Stock VRD, nenetus, Tobilandier

Druck:
Deister- und Weserzeitung, Verlagsgesellschaft mbH & Co KG,
Osterstraße 15-19, 31785 Hameln

Dieses Produkt wurde auf 100 % Recyclingpapier gedruckt, das den Vorgaben des „Blauen Engel“ entspricht.

Redaktionsschluss: 9. Mai 2022

